

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

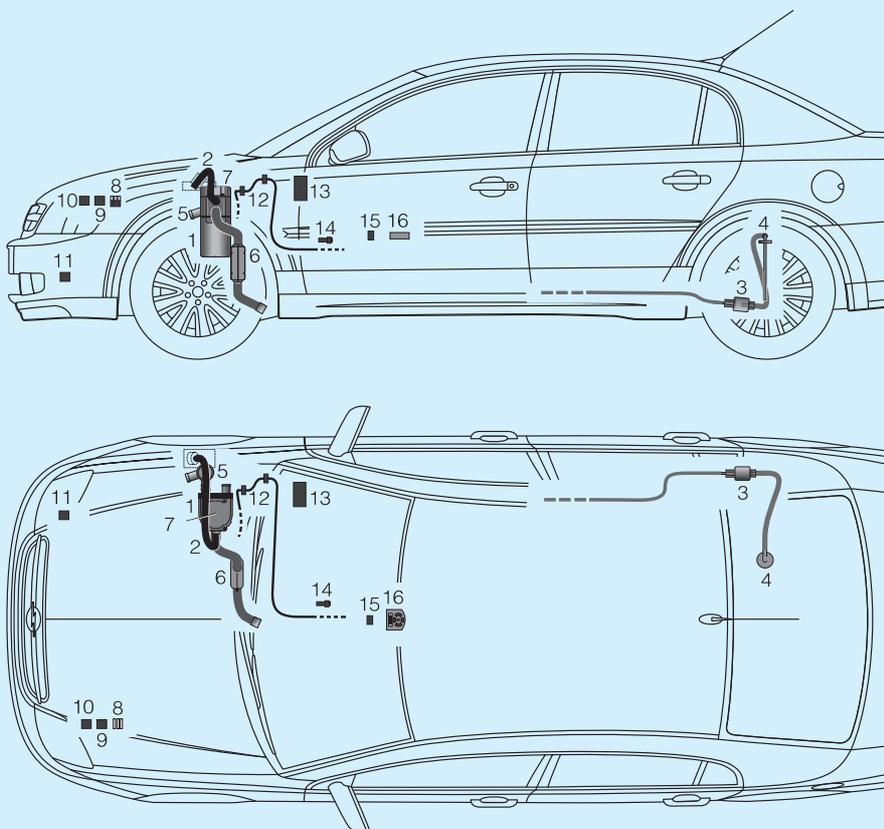
Service-Hotline  
01805 - 26 26 26  
Telefax  
01805 - 26 26 24

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

### Aufrüstung der *HYDRONIC D 5 W Z* im OPEL Vectra C/ Vectra C Caravan/ Signum

- 1,9 l Hubraum / 88 kW oder 110 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - CDTI
- 2,0 l Hubraum / 74 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - DTI
- 2,2 l Hubraum / 92 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - DTI
- mit manueller Klimaanlage MCC

Mit dem Rüstsatz - Bestell Nr.  
24 0253 00 00 00 kann die *HYDRONIC*  
im Opel Vectra C / Signum zur  
Standheizung aufgerüstet werden



#### Teile im Fahrzeug eingebaut:

- 1 *HYDRONIC D 5 W Z*
- 2 Verbrennungsluftführung
- 3 Dosierpumpe
- 4 Tankanschluss

#### Teile aus dem Rüstsatz:

- 5 Wasserpumpe
- 6 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 7 Steuergerät
- 8 Sicherungshalter
- 9 Gebläserelais
- 10 Relais (zusätzlich bei Fz. mit Alarmanlage)
- 11 5°-Schalter
- 12 Tüllen für die Kabeldurchführung

#### Option:

- 13 Stationärteil für die Funkfernbedienung TP 41i / TP5
- 14 Taster für Funkfernbedienung
- 15 Sommer-Winter-Schalter
- 16 Mini-Uhr

# 1 Einleitung

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltverzeichnis ----- 2</li> <li>• Vorwort ----- 3</li> <li>• Unfallverhütung ----- 3</li> <li>• Gültigkeit-Einbauvorschlag ----- 3</li> <li>• Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 4</li> <li>• Anzugsdrehmomente ----- 4</li> <li>• Zum Einbau notwendige Teile ----- 4</li> </ul>	
<b>2</b>	<b>Umbau - Heizgerät</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung am Fahrzeug ----- 5</li> <li style="padding-left: 20px;">- Kraftstofffilter ausbauen ----- 5</li> <li>• Heizgerät ausbauen ----- 6</li> <li>• Wasserpumpe und Steuergerät am Heizgerät montieren und anschließen ----- 7</li> <li>• Heizgerät einbauen ----- 8</li> </ul>	
<b>3</b>	<b>Wasserkreislauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserschlauch verlegen und anschließen - bei Fahrzeugen mit 2,0 l und 2,2 l Hubraum ----- 9</li> <li>• Wasserschlauch verlegen und anschließen - bei Fahrzeugen mit 1,9 l Hubraum ----- 9</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Elektrik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelbaum aus dem Rüstsatz umbauen ----- 10</li> <li>• Außentemperaturfühler (5°-Schalter) montieren und anschließen ----- 10</li> <li>• Sicherungshalter und Gebläserelais befestigen ----- 11</li> <li>• Pluskabel und Minuskabel anschließen ----- 11</li> <li>• Kabelstränge „Bedienung“ und „Gebläseansteuerung verlegen ----- 11</li> <li>• Gebläseansteuerung ----- 12</li> <li>• Deaktivierung der Diebstahlwarnanlage (DWA) ----- 13</li> <li>• Bedienelemente <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mini-Uhr einbauen ----- 13</li> <li>- Option Sommer / Winter - Schalter einbauen ----- 13</li> <li>- Funkfernbedienung TP41i einbauen - wahlweise ----- 14</li> <li>- Funkfernbedienung TP5 einbauen - wahlweise ----- 14 - 15</li> <li>- Taster der Funkfernbedienung TP41i / TP5 einbauen ----- 15</li> <li>- Antenne der TP41i / TP5 verlegen ----- 16</li> </ul> </li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Nach der Montage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeug komplettieren ----- 17</li> <li>• Inbetriebnahme des Heizgerätes ----- 17</li> </ul>	
<b>6</b>	<b>Merkblatt für den Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung des Heizbetriebes ----- 19</li> </ul>	



# 1 Einleitung

## Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen



### Achtung!

#### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

#### Bitte beachten!

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung des Heizgerätes zu beachten, insbesondere die Sicherheitshinweise und die allgemeinen Hinweise.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

## Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

## Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	88 / 120	6S
1,9 l	110 / 150	6S
2,0 l	74 / 100	5S
2,2 l	92 / 125	5S / 5A

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

5A = 5-Gang Automatik

#### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motorentypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

# 1 Einleitung

## Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Schlüssel für Klemmring der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Blindnietmutternzange

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.-Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmoment
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 Rüstsatz für <i>HYDRONIC</i> D5W Z	
Opel-Nr.	9 163 242
J.E.-Nr.	24 0253 00 00 00

Im Rüstsatz ist enthalten:

- Teile für das Heizgerät
- Teile für den Wasserkreislauf
- Teile für die Elektrik

Bedienelement wahlweise:

1 Mini-Uhr		
	Opel-Nr.	9 163 042
	J.E.-Nr.	20 1831 80 11 00
1 Funkfernbedienung TP41i (auch in Verbindung mit der Mini-Uhr)	Opel-Nr.	9 163 043
	J.E.-Nr.	22 1000 32 50 00
1 Funkfernbedienung TP5		
	Opel-Nr.	9 163 046
	J.E.-Nr.	20 1831 80 13 00

Optional:

1 Schalter Sommer / Winter		
	Opel-Nr.	9 163 047
	J.E.-Nr.	20 1831 80 03 00

## Bei Fahrzeugen mit Diebstahlwarnanlage zusätzlich bestellen:

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 Einbausatz DWA	
	Opel-Nr. 93 165 205
	J.E.-Nr. 24 0251 00 00 00



## 2 Einbau - Heizgerät

### Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Motorverkleidung abbauen
- Ansaugrohr vom Luftfilter zum Fahrzeugmotor abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Ausdehnungsgefäß ausbauen
- Kraftstofffilter abbauen (nur 1,9 CDTi)
- Handschuhfach ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite abbauen

### Kraftstofffilter ausbauen

(siehe Bilder 1 bis 3)

Die Motorabdeckung vom Motor entfernen.

Am Kraftstofffilter die Kraftstoffleitungen und die Kabelsteckverbindung lösen.

Die Befestigungsschrauben des Filtergehäuses von hinten lösen und das Filter ausbauen.



Bild 1

- ① Motorabdeckung
- ② Kraftstofffilter

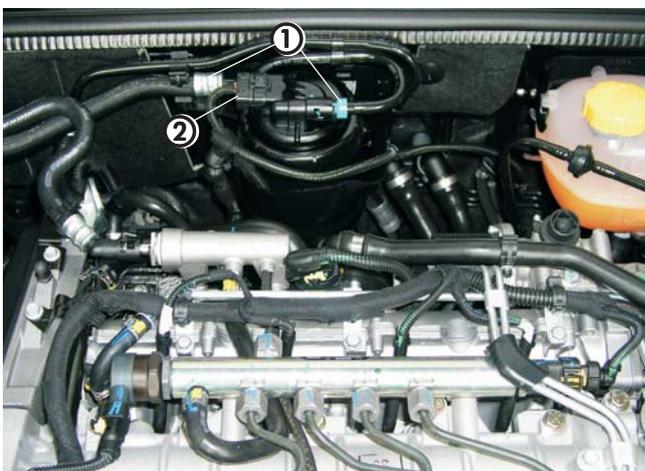


Bild 2

- ① Kraftstoffleitungen
- ② Kabelsteckverbindung



Bild 3

- ① Befestigungsschrauben des Kraftstofffilters

## 2 Umbau - Heizgerät

### Heizgerät ausbauen

(siehe Bilder 4 und 5)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Heizgerät und den Wasserschlauch vom Wärmetauscher zum Fahrzeugmotor abklemmen.  
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher ausbauen, der Wasserschlauch wird nicht mehr benötigt.  
Die 6-polige Steckverbindung vom Kabelbaum des Heizgerätes trennen.  
Die Brennstoffleitung an der Verbindungsstelle trennen.



Bild 4

- ① Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher
- ② 6-polige Steckverbindung
- ③ Schraube M 6 x 97

Das Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer am Heizgerät lösen und abziehen.  
Das Heizgerät aus dem Halter herausnehmen, hierzu die Brennstoffleitung an der Kupplung trennen und die Befestigungsschraube M 6 x 97 herausdrehen.



Bild 5

- ① Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer



## 2 Umbau - Heizgerät

### Wasserpumpe und Steuergerät am Heizgerät montieren und anschließen

(siehe Bilder 6 bis 8)

Das Steuergerät und die Abdeckung vom Heizgerät abbauen, die Abdeckung wird nicht mehr benötigt. Den Kabelstrang von der Wasserpumpe am Steuergerätestecker anschließen, hierbei die braune Leitung in Kammer 10 und die violette Leitung in Kammer 11 einclipsen.

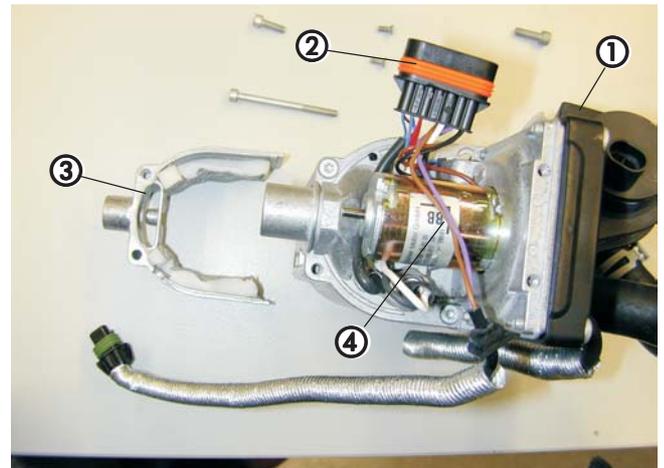


Bild 6

- ① Heizgerät
- ② Steuergerätestecker
- ③ Abdeckung
- ④ Kabelstrang „Wasserpumpe“

Das Steuergerät aus dem Rüstsatz mit dem Stecker anschließen.  
Die Abdeckung aus dem Rüstsatz am Heizgerät montieren, hierbei auch auf richtige Verlegung der Kabelstränge und die exakte Montage der Tülle vom Kabelstrang „Wasserpumpe“ achten.  
Heizgerät vollständig montieren und alle Verschraubungen fest anziehen.

Die Wasserpumpe aus dem Einbausatz mit Pumpenhalter am Gehäuse des Heizgerätes wie im Bild gezeigt verschrauben.  
Dabei den an der Wasserpumpe vormontierten Schlauchbogen am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.  
Die Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

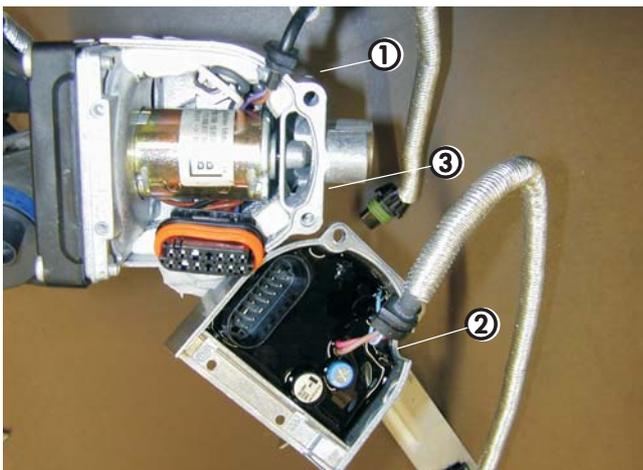


Bild 7

- ① Heizgerät
- ② Steuergerät
- ③ Abdeckung

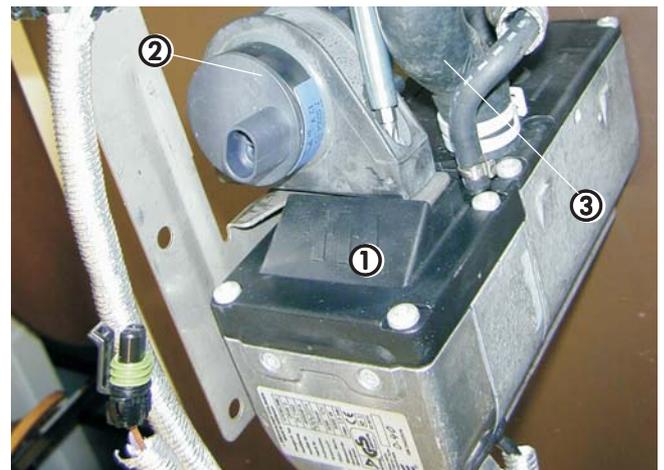


Bild 8

- ① Heizgerät
- ② Wasserpumpe mit Pumpenhalter
- ③ Schlauchbogen

## 2 Umbau - Heizgerät

### Heizgerät einbauen

(siehe Bilder 9 bis 11)

Den neu montierten Leitungsstrang „Wasserpumpe“ an der Wasserpumpe anschließen.

Den Leitungsstrang „Wasserpumpe“, den Kabelstrang des Heizgerätes und das Verbrennungsluftrohr am Halter mit Kabelbindern fixieren.



Bild 9

- ① Kabelstränge am Halter fixiert
- ② Leitungsstrang „Wasserpumpe“ angeschlossen

Das umgebaute Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torx-Schraube M 6 x 97 mit 6<sup>+0,5</sup> Nm befestigen.

Die Kupplungsstücke der Brennstoffleitung wieder verbinden.

Das Verbrennungsluftrohr des Heizgerätes wieder in die Öffnung des Kunststoffeinsatzes auf dem rechten Längsträger bis zum Anschlag einschieben.

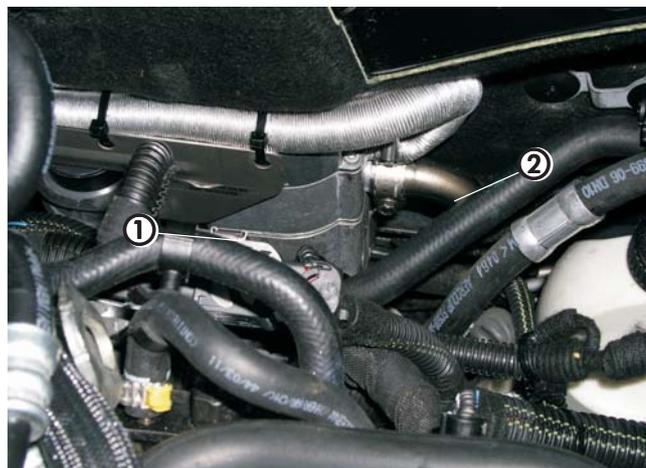


Bild 10

- ① Heizgerät
- ② Abgasrohr mit Schalldämpfer

### 3 Wasserkreislauf

#### Wasserschlauch verlegen und anschließen - bei Fahrzeugen mit 2,0 l und 2,2 l Hubraum (siehe Bild 11)

Den Wasserschlauch (mit Kupplung), Teile-Nummer 244 15 012, am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe des Heizgerätes und am Kupplungsstück des Wärmetauschers anschließen.

Den Wasserschlauch am Halter an der Motortrennwand befestigen.

Den im Fahrzeug verbliebenen Wasserschlauch Motor - Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

#### Bitte beachten!

Wasserschläuche vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

#### Wasserschlauch verlegen und anschließen - bei Fahrzeugen mit 1,9 l Hubraum (elektrische Pumpe der Servolenkung) (siehe Bilder 12 und 13)

Den Wasserschlauch (mit Kupplung), Teile-Nummer 131 19 229, am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe des Heizgerätes und am Kupplungsstück des Wärmetauschers anschließen.

Den Wasserschlauch am Halter an der Motortrennwand befestigen.

Den im Fahrzeug verbliebenen Wasserschlauch Motor - Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

#### Bitte beachten!

Wasserschläuche vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

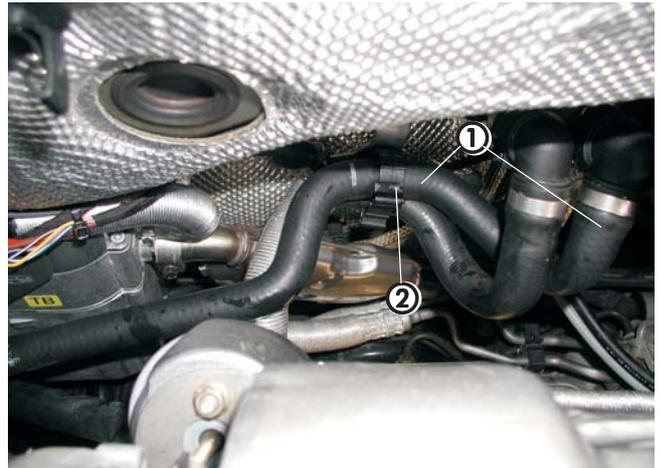


Bild 11

- ① Wasserschlauch Wasserpumpe - Wärmetauscher
- ② Halter für Wasserschlauch

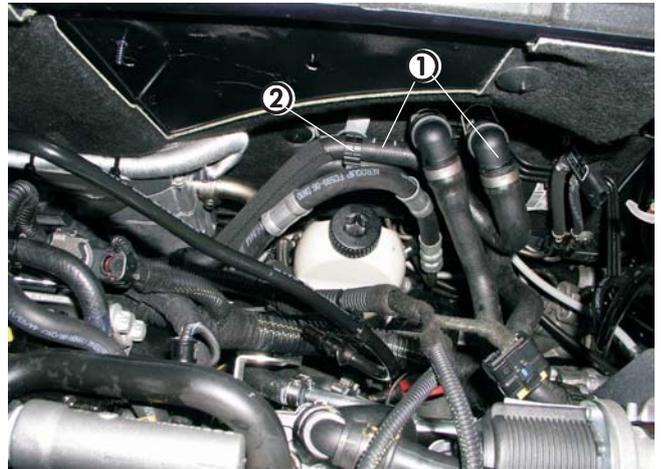


Bild 12

- ① Wasserschlauch Wasserpumpe - Wärmetauscher
- ② Halter für Wasserschlauch



Bild 13

- ① Wasserschlauch Wasserpumpe - Wärmetauscher an der Wasserpumpe angeschlossen

## 4 Elektrik

### Kabelbaum aus dem Rüstsatz umbauen

(siehe Bilder 14 und 15)

Den Kabelstrang des ausgebauten Steuergerätes direkt am Steuergerät abtrennen und die Isolierung abziehen. Das Kabel 1,5 rt, das Kabel 1,5 br und das Kabel 0,5 bl/ws aus dem 6-poligen Stecker ausclipsen, es verbleibt nur noch das Kabel 0,5 gn bzw. 0,5 gn/bl (je nach Ausführung) in Kammer 6.

Am Kabel 0,5 gn bzw. 0,5 gn/bl (je nach Ausführung) eine Steckhülse anschlagen.

In die freien Kammern des 6-poligen Steckers je eine Dichtung einsetzen.

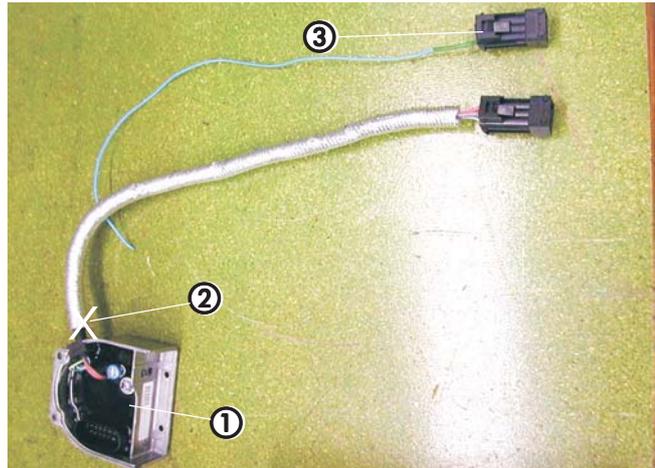


Bild 14

- ① Abgebautes Steuergerät
- ② Trennstelle am Kabelstrang „Steuergerät“
- ③ 6-poliger Stecker mit verbliebenen Kabeln

Am Kabelbaum aus dem Rüstsatz den Kabelstrang „Dosierpumpe“ abtrennen und die Trennstelle mit Isolierband isolieren.

Aus dem 8-poligen Stecker, Kammer 4 das Kabel 0,5 gn/br ausclipsen.

Dafür in Kammer 4 das Kabel 0,5 gn bzw. 0,5 gn/bl mit dem 6-poligen Stecker (vom abgebauten Steuergerät) einclipsen.

Den 6-poligen Stecker am fahrzeugeigenen Kabelbaum wieder anschließen.

Den 8-poligen Stecker vom Kabelbaum am Stecker des Heizgerätes anschließen.

Den Kabelstrang „Gebläserelais“ und den Kabelstrang „Plus-Minus“ entlang der Motortrennwand und dem fahrzeugeigenen Kabelstrang zum Batteriekasten verlegen.

Im Batteriekasten beide Kabelstränge entlang dem Minuskabel nach vorne rechts zum Einbauplatz des Relais und des Sicherungshalters verlegen.

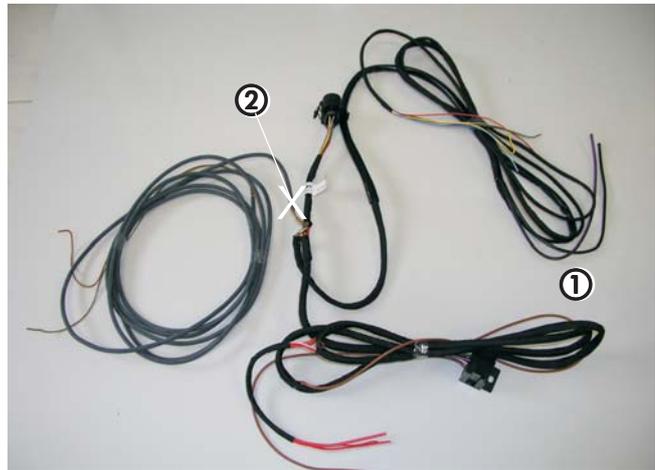


Bild 15

- ① Kabelbaum aus dem Rüstsatz
- ② Trennstelle im Kabelstrang „Dosierpumpe“

### Außentemperaturfühler (5°-Schalter) montieren und anschließen (siehe Bild 16)

Den Außentemperaturfühler mit Halter im Motorraum, hinter dem Stoßfänger, an einer vorhandenen Bohrung im Rahmen befestigen.

Eine Leitung vom Außentemperaturfühler zum Generator verlegen und mit einer Ringöse an D+ (KI. 61) anschließen.

Die zweite Leitung vom Außentemperaturfühler zur 8-poligen Steckerverbindung des Kabelbaumes verlegen und in die Kammer 6 (Kabel 0,5 bl) einclipsen.



Bild 16

- ① Außentemperaturfühler (5°-Schalter)

## 4 Elektrik

### Sicherungshalter und Gebläserelais befestigen

(siehe Bild 17)

Den Stecksockel am Kabelstrang „Gebläserelais“ entsprechend dem Schaltplan (Skizze 1) anschließen.

Drei Befestigungsbohrungen für den Sicherungshalter und den Stecksockel vorne, rechts in den Batteriekasten bohren.

Den Sicherungshalter und den Stecksockel mit 3 Skt.-Schrauben M5 x 12 und 3 Skt.-Muttern M5 befestigen.

### Nur bei Fahrzeugen mit Diebstahlwarnanlage

Bei Fahrzeugen mit Diebstahlwarnanlage zusätzlich das Relais aus dem Einbausatz DWA montieren.

Anschluß siehe im Schaltplan (Skizze 1).

### Pluskabel und Minuskabel anschließen

(siehe Bild 17)

Das Pluskabel vom Kabelstrang „Plus-Minus“ am Sicherungshalter anschließen.

Das Hauptpluskabel vom Sicherungshalter zur 80 A-Sicherung im Batteriekasten verlegen und anschließen.

Das Minuskabel vom Kabelstrang „Plus-Minus“ zum Minuspol der Batterie verlegen und anschließen.

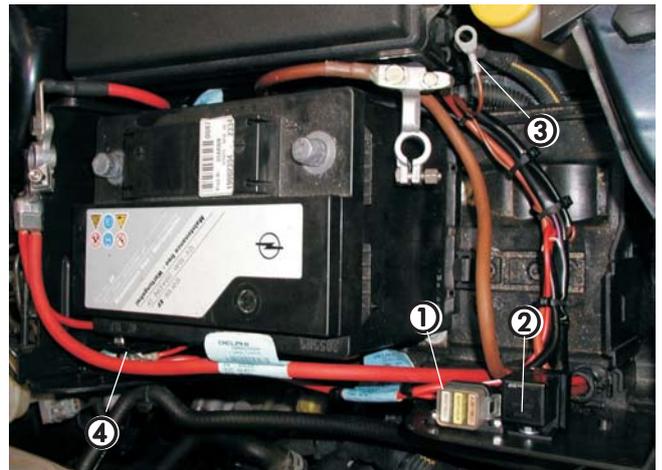


Bild 17

- ① Sicherungshalter
- ② Gebläserelais
- ③ Minuskabel
- ④ 80 A-Sicherung im Batteriekasten

### Kabelstränge „Bedienung“ und „Gebläseansteuerung“ verlegen

(siehe Bild 18)

Auf der rechten Fahrzeugseite hinter dem Federdom aus der Motortrennwand zum Wasserkasten und aus dem Wasserkasten zum Innenraum Gummibindstopfen entfernen.

In beide Bohrungen eine Tülle einsetzen.

Die Kabelstränge durch die Tüllen in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bei Fahrzeugen ohne Bindstopfen in der Motortrennwand (ab Bj. 2004 möglich) eine Bohrung  $\varnothing$  16,5 mm fertigen und eine kleine Tülle aus dem Einbausatz einknöpfen.



Bild 18

- ① Tülle in der Motortrennwand
- ② Tülle zum Innenraum

## 4 Elektrik

### Gebälseansteuerung

(siehe Bild 19 und Skizze 1)

Den 4-poligen Stecker vom Gebläsevorwiderstand abziehen.

Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses erfolgt durch Einbindung von Kabel 4 sw/vi und Kabel 4 sw in die Leitung 2,5 bl am 4-poligen Stecker entsprechend des Schaltplanes.

Den 4-poligen Stecker am Gebläsevorwiderstand wieder anschließen.

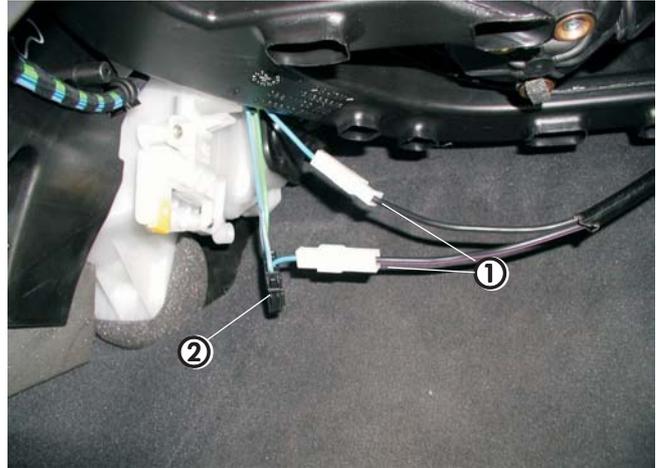
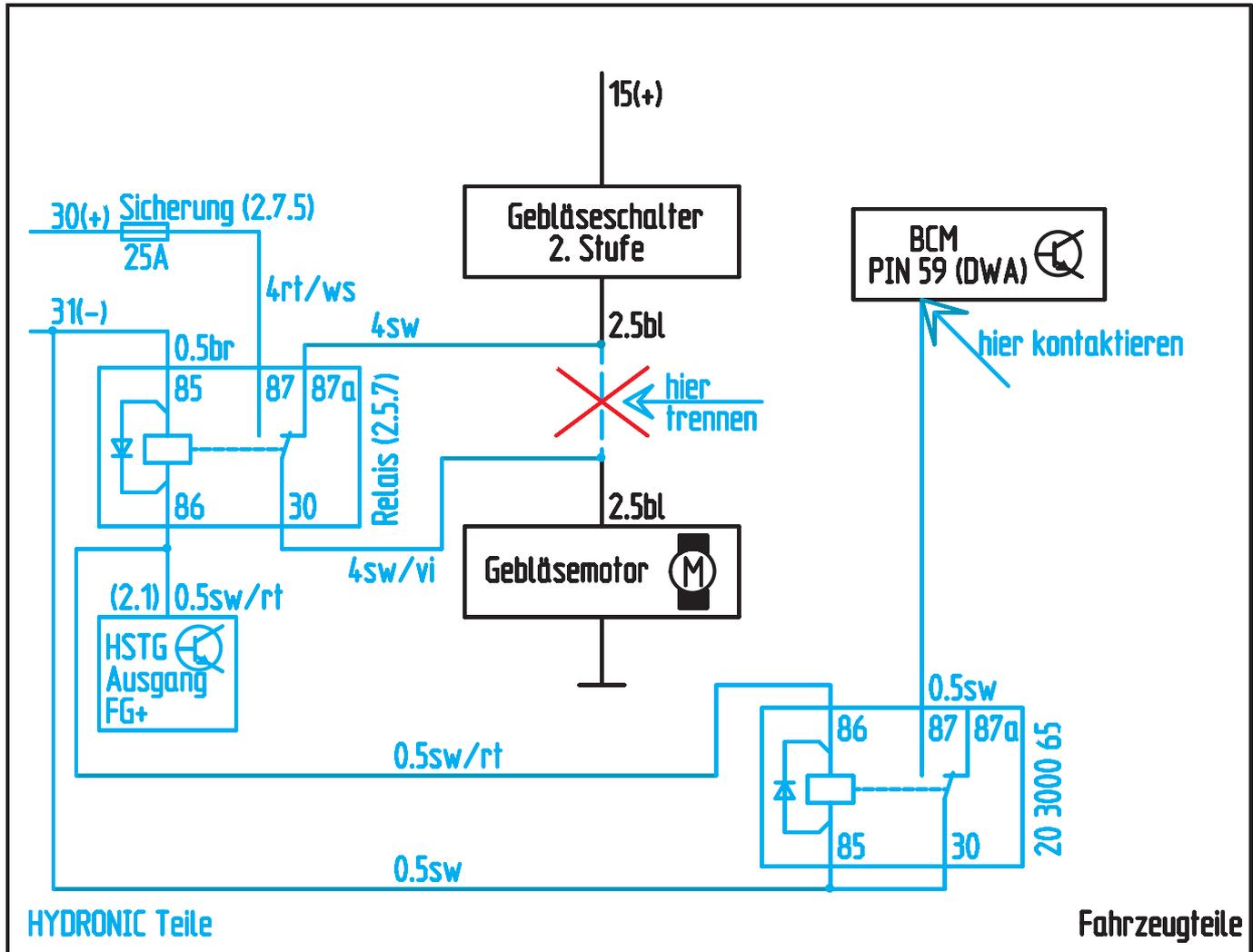


Bild 19

- ① Kabel 4 sw/vi und Kabel 4 sw
- ② 4-poligen Stecker am Gebläsevorwiderstand



Skizze 1

## 4 Elektrik

### Deaktivierung der Diebstahlwarnanlage (DWA)

(siehe Bild 20 und Skizze 1)

Das Kabel 0,5 sw, 5 m lang, vom Relais im Batteriekasten entlang dem Kabelstrang „Plus-Minus“ zum Kabelstrang „Bedienung“ verlegen.

Das Kabel 0,5 sw, 5 m lang, dann zusammen mit dem Kabelstrang „Bedienung“ in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Im Fahrzeuginnenraum das Kabel 0,5 sw hinter der Armaturentafel zum Lichtschalter auf der linken Fahrzeugseite verlegen.

Den Lichtschalter mit Blende ausbauen.

Den Stecker vom Steuergerät „Diebstahlwarnanlage“ abziehen.

Am Kabel 0,5 sw einen Stecker anschlagen und in die Kammer 59 vom Stecker des Steuergerätes „Diebstahlwarnanlage“ einclippen.

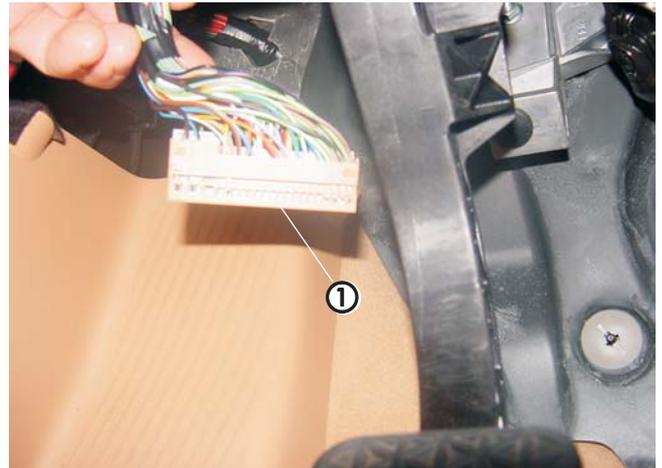


Bild 20

① Stecker vom Steuergerät „Alarmanlage“

### Bedienelemente

#### Mini-Uhr einbauen (siehe Bilder 21 und 22)

Die Mittelkonsole ausbauen, siehe hierzu im fahrzeugeigenen Reparatur-Handbuch.

Den Getränkehalter aus der Mittelkonsole ausclippen.

Die Schablone am Boden des Getränkehalters vorne, mittig ankleben.

Beide Bohrungen in den Boden des Getränkehalters und in die Gummieinlage bohren.

Die Mini-Uhr im Getränkehalter befestigen.

Beide Steckhülsegehäuse am Kabelstrang „Bedienung“ und am Kabelstrang „Mini-Uhr“ anschließen.

Den Getränkehalter mit der eingebauten Mini-Uhr einsetzen und befestigen.

Alle abgebauten Teile wieder montieren.

#### Option Sommer / Winter - Schalter einbauen

Den Sommer / Winter - Schalter im Bereich der Mini-Uhr in den Getränkehalter einbauen.

Das Masse unter dem Getränkehalter am Massepunkt anschließen, weiterer Anschluß siehe im Schaltplan.



Bild 21

① Schablone aufgeklebt



Bild 22

① Mini-Uhr eingebaut

## 4 Elektrik

### Funkfernbedienung TP41i einbauen - wahlweise

#### Empfänger der Funkfernbedienung TP41i einbauen (siehe Bilder 23 und 24)

Den Empfänger der Funkfernbedienung TP41 über dem Handschuhfach montieren.



Bild 23

① Befestigungspunkte für den Empfänger der TP41

Den Halter über die Kante schieben und die Nase des Empfängers in die vorhandene Bohrung drücken. Den gegenüber liegenden Halter ebenfalls über die Kante schieben und den Befestigungsclip in die Bohrung drücken.

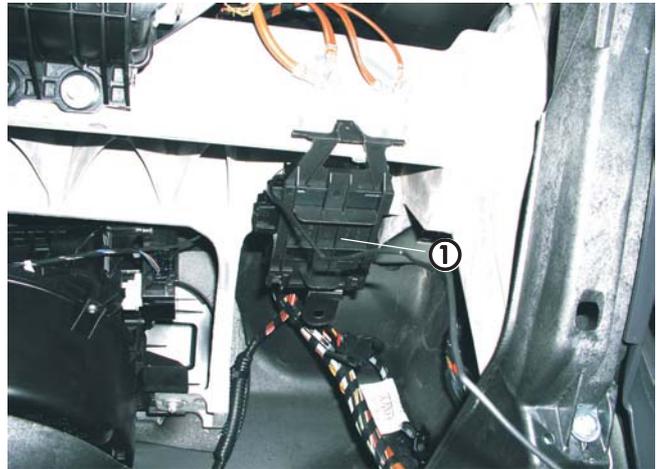


Bild 24

① Empfänger der TP41 eingebaut

### Funkfernbedienung TP5 - wahlweise

#### Empfänger der Funkfernbedienung TP5 einbauen (siehe Bilder 25 und 26)

An der im Einbau-Kit enthaltenen Konsole die im Bild gezeigten Befestigungsclips abtrennen. Den Empfänger der Funkfernbedienung in die Konsole einsetzen und eine Befestigungsbohrung bohren.

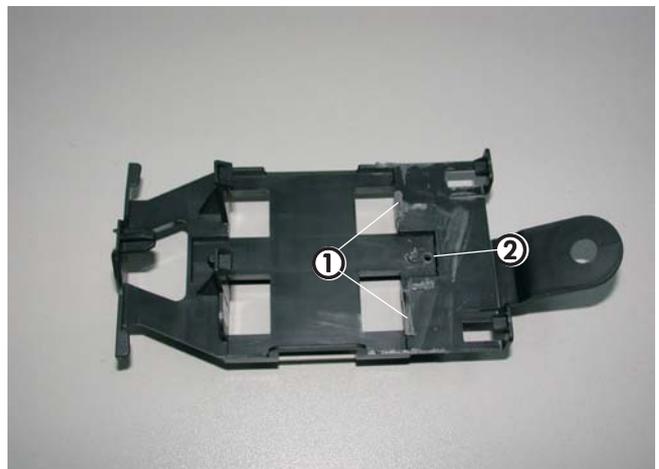


Bild 25

① Befestigungsclips abgetrennt  
② Befestigungsbohrung

## 4 Elektrik

Den Empfänger der Funkfernbedienung mit einer Schraube an der Konsole befestigen.

Den Empfänger der Funkfernbedienung mit der Konsole unter dem Handschuhfach wie im Bild 39 in die vorhandenen Bohrungen einclippen.



Bild 26

- ① Empfänger der Funkfernbedienung in die Konsole eingesetzt und befestigt

### Taster der Funkfernbedienung TP41i / TP5 einbauen (siehe Bild 27 und 28)

Den Zigarettenanzünder mit Konsole ausbauen.  
Eine Bohrung Ø 8 mm - wie im Bild gezeigt - in die Konsole bohren.

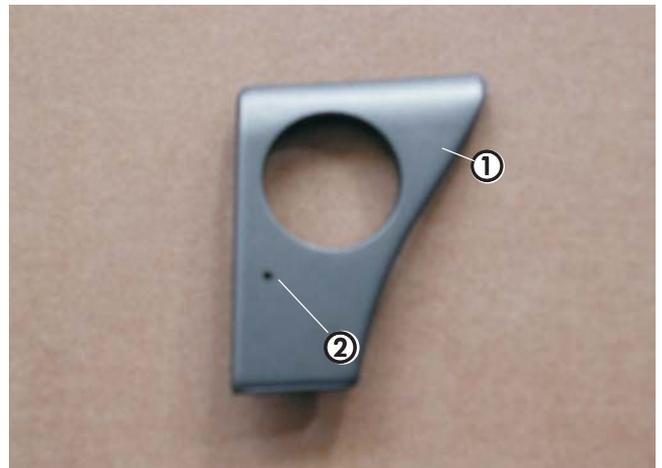


Bild 27

- ① Konsole vom Zigarettenanzünder  
② Bohrung Ø 8 mm

Den Taster in die Bohrung einsetzen und von hinten befestigen.  
Die Konsole wieder montieren.  
Den elektrischen Anschluß von Empfänger und Taster entsprechend der Einbauanweisung der jeweiligen Funkfernbedienung herstellen.



Bild 28

- ① Taster der Funkfernbedienung eingebaut

## 4 Elektrik

### Antenne der Funkfernbedienung TP41i / TP5 verlegen (siehe Bilder 29 und 30)

Das Antennenkabel hinter der Armaturentafel zur Verkleidung der Beifahrertür durchziehen.  
Die Blende auf der Verkleidung des Kabelkanals über der Beifahrertür abbauen.  
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipsen.  
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipsen.



Bild 29

① Verriegelungsknopf der Blende

Das Antennenkabel im Kabelkanal verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

#### Bitte beachten!

Das unisolierte Ende des Antennenkabels darf nicht an Metallteilen anliegen.  
Eventuelle Überlänge unter der Armaturentafel am Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen.



Bild 30

① Antennenkabel im Kabelkanal verlegt



## 5 Nach der Montage

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklebmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen
- Radio Code eingeben
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtigkeit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

#### **Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- *HYDRONIC* entsprechend der Betriebsanleitung am Bedienelement einschalten.

### Nach der Aufrüstung muss die Programmierung mit Tech II verändert werden

1. Programmierung Konfigurationsliste Low Speed
  - Zuheizer auf Nicht Vorhanden setzen (alle Karosserie Steuergeräte + Info Display)
2. -Programmierung Code Index Bordcomputer (nur wenn vorhanden)
  - Grundeinstellung des Farbdisplay ändern
3. Löschen der Fehler Codes

Haben Sie zum Einbau eine technische Fragen, wählen Sie folgende Service-Telefon-Nr.:

OPEL-Hotline  
Tel. 06142 / 77 50 11  
Tel. 06142 / 75 20 25

Eberspächer-Hotline  
Tel. 0180 / 5262626

part number: 09163242

---



## 6 Merkblatt für den Kunden

### Vorbereitung des Heizbetriebes

(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die manuelle Klimaanlage MCC bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Drehregler ① der Temperatureinstellung nach rechts auf höchste Temperatur drehen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Scheibenbelüftung stellen.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

- ① Drehregler der Temperatureinstellung
- ② Regler für die Luftführung